

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 95 (2018)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 4

Juli/August 2018

Gebine als Emblem

Das Mariasteiner Klosterwappen

P. Lukas Schenker

Seite 4

Mariasteiner Mönche:

Dem Herrgott und den Menschen dienen

Pater Norbert Cueni

Pia Zeugin

Seite 10

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»:

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 29. April 2018

Peter Felber, Marcel P. Thürlemann

Seite 13

Am Puls der Klosterzeit

Mariasteiner Agenda

Abt Peter von Sury

Seite 20

Informationen

Juli und August 2018

Seite 28

Kirchenmusik in Mariastein

Juli/August 2018

Seite 37

Buchbesprechungen

Seite 39

Impressum

Seite 51

Gotteshäuser von Mariastein (4):

St.-Anna-Kapelle

Am Waldrand über dem Annafeld, das sich nördlich des Klosters erstreckt, duckt sich die kleine St.-Anna-Kapelle. Der bemerkenswerte sechseckige Kuppelbau stammt von 1691. Möglicherweise hatte hier der berühmte Einsiedler Klosterarchitekt Br. Caspar Moosbrugger (1656–1723) die Hand im Spiel. Der quadratische Bau des Altarraums ist noch älter. Am erstaunlichsten ist die Innenbemalung der Kuppel, die wohl der Mariasteiner Klosterkünstler Br. Fridolin Dumeisen (†1708) gemalt hat. Malend singt er das Lob der heiligen Anna, der Grossmutter Jesu, die von den Engeln in der Kuppel in einer quasi himmlischen Liturgie geehrt wird und deren Fest die irdische Kirche am 24. Juli beginnt. Am 24. Juli zur Vesper oder an jedem ersten Sonntag im Monat zum Rosenkranz finden Sie die Kapelle geöffnet.

